

### Wissenschaften und Künste.

Die Copenhagener Universität, insgemein der Studienhof genannt, bey der Frauentirche, ist die einzige für Dännemark und Norwegen. Dazu gehören 1) Ein Gebäude welches die Hörsäle nebst der Anatomiekammer enthält, dabey ein botanischer Garten ist. 2) Ein altes im grossen Brande vom Feuer verschontes Gebäude, wo sich die Professoren versammeln und die Examina geschehen, darinnen ist auch das Archiv. 3) Ein sehr langes Haus der Petrikirche gegenüber. In einem Saal desselben üben sich bey 200 Studenten von 10 bis 11 Uhr Vormittags im Disputiren, jeder bekommt 4 Mark wöchentlich, sie sind an 12 Tische vertheilt, deren jeder einen Aufseher oder so genannten Decanus hat. Diese Anstalt wird die Communität genannt. In demselben Gebäude ist auch die öffentliche academische Naturaliensammlung.

Die Zahl der jährlich inscribirten Studenten pflegt ohngefehr 200 zu seyn, die Inscription geschieht im September. Es sind 20 Professoren, 11 haben freye und ansehnliche Wohnungen. Der Rector wird alle Jahr ungewechselt und den Donnerstag nach der Pfingstwoche eingesetzt. Am Geburthstage des Königs, am Reformationstest oder Allerheiligen, bey Verwechslung des Rectorats und bey der Inscription werden Reden in der Universität gehalten.

Die Studirende haben 3 öffentliche Examina durchzugehen; das erste bey der Inscription, welches alles betrifft was in den Schulen gelernt wird, nemlich Sprachen, Theologie, Historie, Geographie und Sphärick;